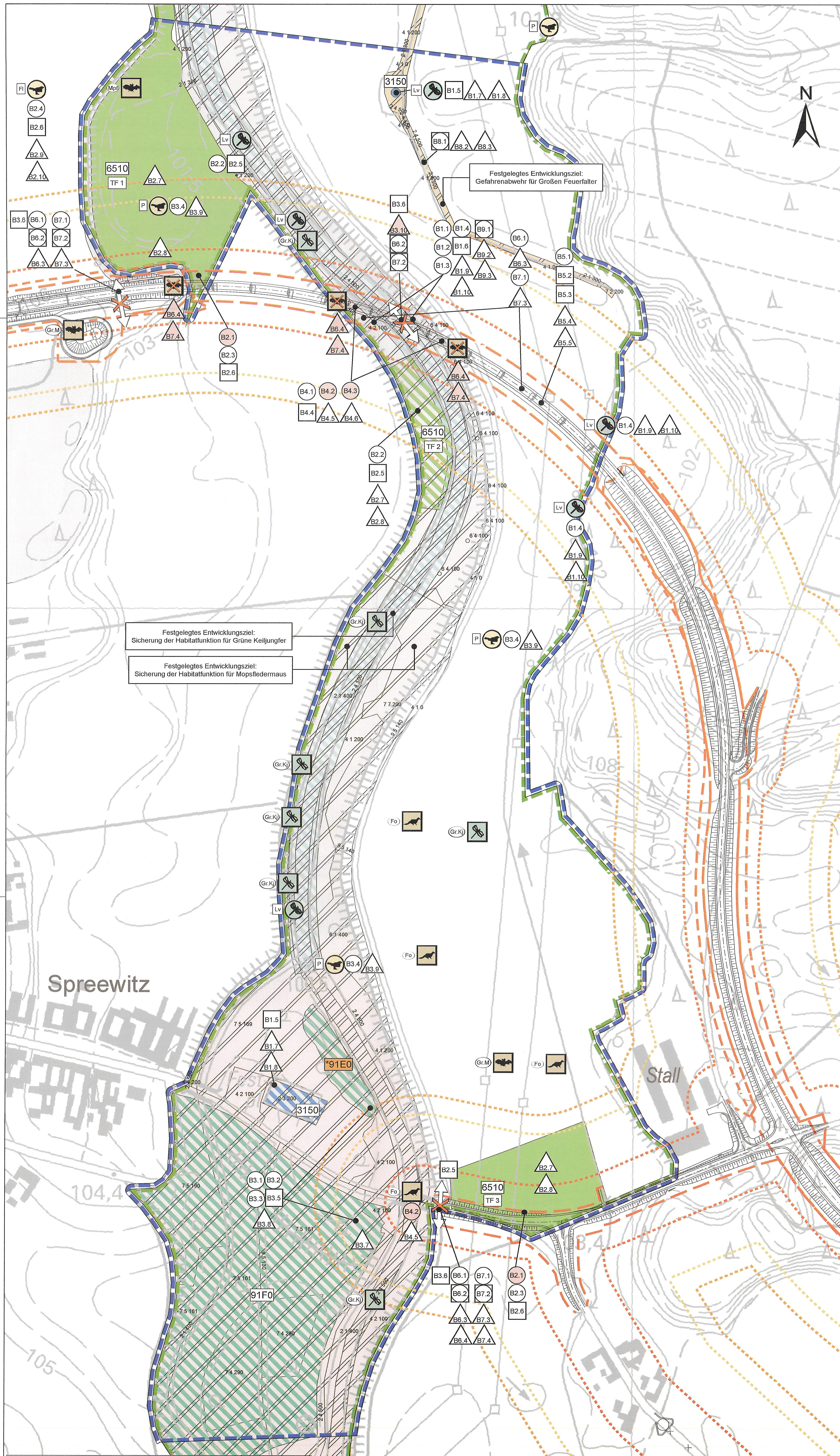

LRT 3150 – Eutrophe Stillgewässer	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B1.1	Gefahr des baubedingten Verlustes von Teilflächen des LRT bzw. von Lebensraumflächen der charakt. Art Große Binsenjungfer.
B1.2	Veränderung von Standortbedingungen durch z. B. kleinflächig, temporäre Absenkung des Grundwasserstandes u. a. Wasserhaltungsmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Brückenpfeiler.
B1.3	Gefahr der baubedingten Immission von Schadstoffen in den LRT durch unsachgemäße Verwendung von Maschinen und ihren Betriebsstoffen.
B1.4	Baubedingte Beeinträchtigung der Großen Binsenjungfer innerhalb ihres Lebensraumes und Migrationskorridor durch akustische und visuelle Störreize.
B1.5	Änderung des Überflutungsregimes infolge der Errichtung der Straße/ des Brückenbauwerks im Überschwemmungsgebiet.
B1.6	Anlagebedingte Zerschneidungseffekte/ Trenn- und Barrierewirkungen im Bereich der Wander- und Migrationskorridore der Großen Binsenjungfer.
B1.7	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingten Stickstoffdepositionen.
B1.8	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingtem Tausalz.
B1.9	Betriebsbedingte Beeinträchtigung der Großen Binsenjungfer durch Lärm und visuelle Störreize innerhalb deren Lebensraum.
B1.10	Kollisionsgefährdung der Großen Binsenjungfer mit dem fließenden Verkehr durch die Querung einer Wander-/ Migrationsroute (Spree).
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
NICHT ERHEBLICH	

LRT 6510 – Flachlandmähwiesen	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B2.1	Baubedingter Verlust von 370 m² (= 0,09% der Gesamtfläche) der TF 1 und 3.100 m² (=0,7% der Gesamtfläche) der TF 3.
B2.2	Veränderung von Standortbedingungen durch z. B. kleinflächig, temporäre Absenkung des Grundwasserstandes u. a. Wasserhaltungsmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Brückenpfeiler.
B2.3	Gefahr der baubedingten Immission von Schadstoffen in die Teilflächen des LRT durch unsachgemäße Verwendung von Maschinen und ihren Betriebsstoffen.
B2.4	Baubedingte Beeinträchtigung der Feldlerche innerhalb ihrer Lebensräume und Migrationskorridore durch akustische und visuelle Störreize.
B2.5	Änderung des Überflutungsregimes infolge der Errichtung der Straße/ des Brückenbauwerks im Überschwemmungsgebiet.
B2.6	Anlagenbedingter Lebensraumverlust von 170 m² (= 0,4% der Gesamtfläche der TF 1 und 1.690 m² (=0,4% der Gesamtfläche) der TF 3 sowie Trenn- und Barrierewirkungen für die charakteristischen Tierarten.
B2.7	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingten Stickstoffdepositionen.
B2.8	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingtem Tausalz.
B2.9	Betriebsbedingte Beeinträchtigung der Feldlerche durch Lärm und visuelle Störreize innerhalb ihres Lebensraumes.
B2.10	Kollisionsgefährdung der Feldlerche mit dem fließenden Verkehr durch die Querung potentieller Flugrouten zwischen den Teilflächen des LRT.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
ERHEBLICH	

LRT 91E0* – Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder und LRT 91F0 – Hartholzauenwälder	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B3.1	Gefahr des baubedingten Verlustes von Teilflächen der beiden Wald-LRT.
B3.2	Veränderung von Standortbedingungen durch z. B. kleinflächig, temporäre Absenkung des Grundwasserstandes u. a. Wasserhaltungsmaßnahmen im Zuge der Errichtung der Brückenpfeiler.
B3.3	Gefahr der baubedingten Immission von Schadstoffen in die beiden Wald-LRT durch unsachgemäße Verwendung von Maschinen und ihren Betriebsstoffen.
B3.4	Baubedingte Beeinträchtigung des Pirols innerhalb seines Lebensraumes und Migrationskorridore durch akustische und visuelle Störreize.
B3.5	Änderung des Überflutungsregimes infolge der Errichtung der Straße/ des Brückenbauwerks im Überschwemmungsgebiet.
B3.6	Anlagebedingte Zerschneidungseffekte/ Trenn- und Barrierewirkungen im Bereich der Flug- und Migrationskorridore der charakt. Vogelarten beider Wald-LRT (stellvertretend Pirol).
B3.7	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingten Stickstoffdepositionen.
B3.8	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des LRT durch den Eintrag von verkehrsbedingtem Tausalz.
B3.9	Betriebsbedingte Beeinträchtigung des Pirols durch Lärm und visuelle Störreize innerhalb deren Lebensraum.
B3.10	Kollisionsgefährdung des Pirols mit dem fließenden Verkehr durch die Querung potentieller Flugrouten.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
ERHEBLICH	

Fischotter (Lutra lutra), Natura 2000-Code 1355	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B4.1	Gefahr des bauzeitlichen Verlustes von Verbundstrukturen des Fischotters im Zuge des Brückenbaus über die Spree.
B4.2	Bauzeitliche Behinderung der Migration des Fischotters durch Bautätigkeiten innerhalb der Wanderkorridore.
B4.3	Gefahr des baubedingten Individuenverlustes durch unzureichende Baustellensicherung im Bereich von Wanderkorridoren des Fischotters.
B4.4	Anlagebedingter Verlust von Teilhabitatflächen durch den Neubau des Brückenbauwerkes über die Spree bzw. Trenn- und Barrierewirkung im Bereich von Wanderkorridoren des Fischotters.
B4.5	Betriebsbedingte Störungen im Bereich von Habitatstrukturen des Fischotters.
B4.6	Gefahr von Individuenverlusten des Fischotters durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
ERHEBLICH	

Wolf (Canis lupus), Natura 2000-Code 1352*	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B5.1	Baubedingte Störung des Wolfes und dadurch Minderung der Habitateignung im Bereich von Lebensräumen durch akustische und visuelle Reize während der Bauphase.
B5.2	Gefahr des anlagebedingten Verlustes von Teilhabitatflächen des Wolfes.
B5.3	Gefahr der anlagebedingten Zerschneidungseffekte und folglich Trenn- und Barrierewirkungen im Bereich von Wanderkorridoren des Wolfes.
B5.4	Betriebsbedingte Störungen im Bereich von Habitatstrukturen des Wolfes.
B5.5	Gefahr von Individuenverlusten des Wolfes durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
NICHT ERHEBLICH	

Großes Mausohr (Myotis myotis), Natura 2000-Code 1324	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B6.1	Gefahr der baubedingten Beeinträchtigung durch akustische und visuelle Störungen innerhalb der relevanten Habitatstrukturen des Großen Mausohres.
B6.2	Gefahr des bau- und anlagebedingten Verlustes von Habitat- bzw. Verbundstrukturen und hierdurch Einschränkung von räumlich-funktionalen Austauschbeziehungen infolge Trenn- und Barrierewirkung.
B6.3	Gefahr der betriebsbedingten Störungen des Großen Mausohres im Bereich von Habitat- und Verbundstrukturen.
B6.4	Gefahr von Individuenverlusten des Großen Mausohres durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
ERHEBLICH	

Mopsfledermaus (Barbastella barbastellus), Natura 2000-Code 1308	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B7.1	Gefahr der baubedingten Beeinträchtigung durch akustische und visuelle Störungen innerhalb der relevanten Habitatstrukturen der Mopsfledermaus.
B7.2	Gefahr des bau- und anlagebedingten Verlustes von Habitat- bzw. Verbundstrukturen und hierdurch Einschränkung von räumlich-funktionalen Austauschbeziehungen infolge Trenn- und Barrierewirkung.
B7.3	Gefahr der betriebsbedingten Störungen der Mopsfledermaus im Bereich von Habitat- und Verbundstrukturen.
B7.4	Gefahr von Individuenverlusten der Mopsfledermaus durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
ERHEBLICH	

Großer Feuerfalter (Lycaena dispar), Natura 2000-Code 1060	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B8.1	Gefahr des bau- und anlagebedingten Verlustes von Habitatflächen und folglich Einschränkung von räumlich-funktionalen Austauschbeziehungen durch Trenn- und Barrierewirkung.
B8.2	Gefahr der betriebsbedingten Störungen im Bereich von Habitat- und Verbundstrukturen des Großen Feuerfalters.
B8.3	Gefahr von Individuenverlusten des Großen Feuerfalters durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
NICHT ERHEBLICH	

Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia), Natura 2000-Code 1037	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B9.1	Gefahr des bau- und anlagebedingten Verlustes von Habitat- bzw. Verbundstrukturen und folglich Einschränkung von räumlich-funktionalen Austauschbeziehungen durch Trenn- und Barrierewirkung.
B9.2	Gefahr der betriebsbedingten Störungen im Bereich von Habitat- und Verbundstrukturen der Grünen Keiljungfer.
B9.3	Gefahr von Individuenverlusten der Grünen Keiljungfer durch Kollisionen mit dem fließenden Verkehr.
EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV) IM UNTERSUCHUNGSRAUM	
NICHT ERHEBLICH	

FFH - VERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG FÜR DAS GEBIET DE 4452-301

Legende

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

Süßwasserlebensräume
- 3150 – Eutrophe Stillgewässer

Natürliches und naturnahes Grasland
- 6510 – Flachlandmähwiesen

Wälder
- *91EO – Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder
- 91FO – Hartholzauenwälder
- *Code – Prioritärer Lebensraumtyp
- TF 1 – Teilfläche eines Lebensraumtyps mit laufender Nummer

Prüfrelevante charakteristische Arten von Lebensraumtypen des Anhangs I

Lebensraumtyp 3150
- Lv – Große Binsenjungfer *(Lestes viridis)*

Lebensraumtyp 6510
- Fl – Feldlerche *(Alauda arvensis)*

Lebensraumtyp 91E0* / 91F0
- P – Pirol *(Oriolus oriolus)*

Tier- und Pflanzenarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie
- Fo – Fischotter *(Lutra lutra, 1355)*
- *W – Wolf* *(Canis lupus, 1352)*
- Gr.M – Großes Mausohr *(Myotis myotis, 1324)*
- Mpf – Mopsfledermaus *(Barbastella barbastellus, 1308)*
- Gr.F – Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar, 1060)*
- Gr.Kj – Grüne Keiljungfer *(Ophiogomphus cecilia, 1037)*
- Hauptflugrouten der nachgewiesenen Fledermausarten (Nicht vorhanden: Im Rahmen der Sonderuntersuchungen konnten keine regelmäßig genutzten Flugkorridore ermittelt werden. Die Untersuchungsfläche in Auennähe ist reich strukturiert und Ortswechsel daher nicht an bestimmte Strukturen gebunden.)
- *Kürzel – prioritäre Art

Sonstige, für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevante Landschaftsstrukturen

Habitatflächen des Fischotters, Wolfes und Großem Mausohr sowie Mopsfldermaus werden nicht dargestellt - gesamter UB_a ist Habitatfläche
- Lineare Landschaftselemente/ potentielle Leitstrukturen für Mopsfledermaus und Großes Mausohr
- Habitatflächen des Großen Feuerfalters
- Potentielle Habitatflächen der Grünen Keiljungfer

Biotop-und Nutzungsstrukturen

Biotop-code	Biotopbezeichnung
21	**Fließgewässer**
21 300	Graben, Kanal
21 400	Fluss
23	**Stillgewässer**
23 200	Ausdauerndes Kleingewässer (<1ha)
24	**gewässerbegleitende Vegetation**
24 500	gewässerbegleitende Gehölze
41	**Wirtschaftsgrünland**
41 000	Wirtschaftsgrünland
41 200	mesoph. Grünland, Fettwiesen und -weiden, Bergwiesen (extensiv)
41 300	Intensivgrünland, artenarm
42	**Ruderalflur, Staudenflur**
42 100	trocken-frisch
61	**Feldgehölz/Baumgruppe (dicht/geschlossen), 100m² bis 1ha**
61 400	Laubmischbestand
62	**Baumreihe (linear)**
62 400	mehrere Laubbaumarten
64	**Solitär, Baumgruppe (weitständig)**
64 100	Solitär (einzeln stehender Baum)
72	**Nadelwald (Reinbestand)**
72 200	Kiefer, kein Begleiter
74	**Nadel-Laub-Mischwald**
74 290	Kiefer, Nebenbaumart sonst. Laubholz, kein Begleiter
75	**Laubmischwald**
75 161	Eiche, Nebenbaum Birke, Begleiter Fichte
75 169	Eiche, Nebenbaum Birke, Begleiter sonst. Laubholz
75 190	Eiche, Nebenbaum sonst. Laubholz, kein Begleiter
77	**Feuchtwald**
77 200	Auwald
81	**Acker**
81 000	Acker
95	**Verkehrsflächen**
95 130	sonstige Straße
95 140	Wirtschaftsweg, sonstige Wege

- *91EO – Darstellungsbeispiel für die Überlagerung eines Lebensraumtyps gemäß Anhang I (hier *91E0) mit sonstigen für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevanten Landschaftsstrukturen (hier Leitelemente und Jagdhabitate)
- Darstellungsbeispiel für die Überlagerung zweier sonstiger für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevanten Landschaftsstrukturen

Sonstige wichtige gebietsbezogene Informationen
- Bereiche, für die festgelegte Entwicklungsziele bestehen
- Beschreibung des Ziels
- Abgrenzung des FFH-Gebietes DE 4452-301
- Abgrenzung des Detailliert untersuchten Bereiches UB_a

Nachrichtlich
- Streckenverlauf des geprüften Vorhabens

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

B1 Beeinträchtigungsnummer

Beschreibung der Beeinträchtigungen

Lebensraumtyp (Anhang I) Tier- oder Pflanzenart (Anhang II)	
Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben	
B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung Incl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2	....

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch andere Pläne und Projekte	
B1.8	*Beschreibung der Beeinträchtigung Incl. Einstufung der Erheblichkeit*
B1.9	....

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE (KUMULATIV)
ERHEBLICH
NICHT ERHEBLICH

Einstufung der Erheblichkeit
- Erheblich
- nicht erheblich

Art der Beeinträchtigungen

geprüftes Vorhaben / andere Pläne und Projekte *
- B / *B* – Baubedingte Beeinträchtigung
- B / *B* – Anlagebedingte Beeinträchtigung
- B / *B* – Betriebsbedingte Beeinträchtigung

* Im näheren räumlichen und zeitlichen Zusammenhang zum gegenwärtigen Projekt, treten keine anderen Pläne und Projekte auf, die in Summation Einfluss auf das Schutzgebiet nehmen könnten.

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch
- Beeinträchtigung von Lebens- / Aktionsräumen von Tierarten durch Zerschneidung räumlich-funktionaler Beziehungen entlang von potentiellen Leitstrukturen
- Beeinträchtigung von Individuen (erhöhte Mortalität) aufgrund der Kollisionsgefährdung im Straßenbereich (hier: Fledermäuse)

Wirkzonen des geprüften Vorhabens
- 58 dB(A) tags - Isophone gemäß Lärmberechnung (Immissionsort 2 m über Gelände)
- Begrenzung der Zone mit relevanten Schadstoffeinträgen: Streusalzimmissionen (bei Verkehrsgeschwindigkeit 100 km/h)
- Begrenzung der Zone mit relevanten Schadstoffeinträgen: Stickstoff (Wiesen und Weiden)
- Begrenzung der Zone mit relevanten Schadstoffeinträgen: Stickstoff (Wälder)
- Baufeldgrenze

Bearbeitung FFH-Verträglichkeitsprüfung:

LUP Landschafts- und Umweltplanung GmbH – Ein Unternehmen der VIC-Gruppe

VIC Landschafts- und Umweltplanung GmbH
Niederlassung Dresden
Ammonstraße 35 - Ammonhof
01067 Dresden
Tel (0351) 499 06 00
Fax (0351) 499 07 20
E-mail post.lup@vic-gmbh.de

Bearbeitet:	11/2016 Petzoldt
Gezeichnet:	11/2016 Günther
Geprüft:	11/2016 Ringkamp
Projekt-Nr.:	P03.000134

Landratsamt Bautzen
Straßen- und Tiefbauamt
Bahnhofstraße 4
02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 5251 66000
Fax: 03591 / 5250 66000
E-Mail: sta@lra-bautzen.de

Bearbeitet:	
Geprüft:	
Projekt-Nr.:	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

budyšin bautzen DER LANDKREIS

K 9281 / Spreewitz - Neustadt / NK 4452 102 Stat. 0,000 - NK 4552 005 Stat. 7,729

PROJIS-Nr.:

Unterlage 19.2 / Blatt-Nr.: 2 a
Lebensraumtypen und Arten / Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele

Maßstab: 1:2000

Neu- und Ausbau des 2. Bauabschnittes der K 9281
einschließlich Brückenbauwerk über die Spreeaue
FFH-Verträglichkeitsprüfung für das Gebiet DE 4452-301

aufgestellt:
Landratsamt Bautzen
Straßen- und Tiefbauamt

Bautzen, den 19. 12. 16

Michael Reißig
Amtsleiter